

KREFELDER SCHAUSPIEL FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



GRENZGÄNGER:INNEN
SPIELZEIT 22/23

SERVICE

EINTRITTSPREISE

Studiobühne I (Inge-Brand-Saal)

5€ Kinder und Jugendliche
12€ Erwachsene
4€ Schülergruppen ab 10 Personen

Studiobühne II

4€ Kinder und Jugendliche
10€ Erwachsene
3€ Schülergruppen ab 10 Personen

KRESCH-MOBIL

Wir kommen mit unserem Bus in die Schule und in die Kita.

Aufführung mobil

ab 150€ pro Schulklasse / Kitagruppe
(ca. 30 Personen)

100€ für jede weitere Klasse. Preise für größere Gruppen nach Absprache.

SERVICE

Kresch-Theater

Krefelder Schauspiel für Kinder und Jugendliche
Kulturbüro der Stadt Krefeld
Virchowstraße 130
47805 Krefeld

KONTAKT

www.kresch.de
02151 862626
kresch@krefeld.de

Intendant: Isolde Wabra, isolde.wabra@krefeld.de

Geschäftsführung: Ender Efe, ender.efe@krefeld.de

Künstlerische Bereichsleitung und Theaterpädagogik:

Franz Mestre, franz.mestre@krefeld.de
Helmut Wenderoth, helmut.wenderoth@krefeld.de

Mitarbeiterin Künstlerisches Betriebsbüro:

Selcuk Suvak, selcuk.suvak@krefeld.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Kresch-Theater, Virchowstraße 130, 47805 Krefeld

Illustration: Karl Uhlenbrock

Layout und Satz: www.sputnic.tv



Krefelder Schauspiel
für Kinder und Jugendliche

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN



Frank Meyer

Oberbürgermeister und Kulturdezernent der Stadt Krefeld im Gespräch mit Kindern der Partizipativen Gruppen (Mia Steingans, Samuel Clenet, Lisanne Sorger)

Wenn Sie kein Bürgermeister wären, was für eine Rolle würden Sie sich am Theater aussuchen?

Ich würde mir Königin Elisabeth I aussuchen, sie ist eine starke Frau, die mich als Bühnenfigur nachhaltig beeindruckt hat.

Welche Art von Theater mögen Sie am meisten, Oper, Schauspiel, Ballett, Musical?

Da ich gerne lese, ist es für mich das Schauspiel. Es ist ja das Spannende an Literatur und an gutem Theater, dass beides Impulse zulässt für die eigene Phantasie. Es lässt immer den Raum, dass Du etwas von Dir dazu tun kannst.

Für was würden Sie sich entscheiden? Für einen Kino- oder einen Theaterbesuch?

Eindeutig für das Theater. Es ist immer das größere Erlebnis. Das ist eine ganzheitliche sinnliche, individuelle Erfahrung und als Zuschauer ist man ganz nahe dran. Und es ist ein einmaliges Erlebnis, so ähnlich wie beim Fluss, du kannst nie zweimal im gleichen Fluss baden, es ist immer anderes Wasser in das du steigst.

Haben Sie als Kind schon mal Theater gespielt.

Nee, also manche Leute sagen zwar ich mach das häufig, aber zumindest hab' ich mal in einer Band gespielt. Ich war im Literaturkurs. Im Karneval spiele ich seit einigen Jahren den Rathauspförtner Römmelströpp und bin ein gern gesehener Gast auf Krefelder Karnevalssitzungen. Wenn ich als Oberbürgermeister auf die Bühne gehe, dann gibt es so viele Grenzen, was ich sagen und tun darf, der Römmelströpp darf alles, der kann sich sogar über mich lustig machen. Das macht mir einen riesen Spaß, aber ich bin auch immer sehr aufgereggt, denn es ist ja nicht mein Beruf. Im Reformationsjahr hab ich Martin Luther gespielt und die 95 Thesen für Krefeld vorgestellt.

Es gibt ja gar nicht so viel Werbung fürs Kresch-Theater, kann man denn da nicht mehr machen? Das Kresch hat ja auch kein eigenes Theaterschild am Haus.

Das Kresch ist ja auch viel in Schulen unterwegs, aber da lass ich mir gern was einfallen. Es ist wichtig, dass die Menschen der Stadt wissen, wie viele tolle Angebote in der Fabrik Heeder stattfinden.

Haben Sie denn auch mehr über das Theater erfahren durch unser Gespräch?

Ich kenn' das Theater schon lange und weiß, dass dort sehr viel für junge Menschen geleistet wird. Durch Euch hab' ich erfahren, wie wichtig Euch dieses Theater ist und dass ihr so viel Freude dort erleben könnt, dass ihr neue Freunde findet und Euch unbedingt wünscht, dass viele Kinder und Jugendliche vom Kresch erfahren und mit viel Begeisterung ins Theater gehen oder auch selbst auf der Bühne stehen. Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine junge und wilde Spielzeit mit dem Kresch-Theater und viele spannende Entdeckungen.



Frau Dr. Gabriele König

Kulturbeauftragte der Stadt Krefeld im Gespräch mit Jugendlichen der Partizipativen Gruppen (Julia Hertzberg, Rudy Schnürer und Jan Steiner)

Was machen Sie eigentlich genau in Ihrem Beruf?

Als Kulturbeauftragte der Stadt Krefeld bin ich für alle städtischen Kultur Institute zuständig. Meine Aufgabe ist es zu schauen, dass es dort überall gut läuft und auch Impulse zu setzen.

Mir ist besonders wichtig, dass möglichst viele junge Menschen mit Kultur in Berührung kommen und zwar auch im Rahmen von Schule und Kindergarten, sonst ist man zu sehr vom Elternhaus abhängig.

Haben Sie Spaß an Ihrem Job?

Ja. Ich glaube das merkt man auch. Ich bin davon überzeugt, dass Kultur jedem Menschen etwas gibt, das ihm dazu verhilft Autor oder Autorin seines eigenen Lebens zu sein.

Gehen Sie auch selber oft ins Theater?

Ja. Das bringt natürlich auch mein Beruf mit sich, dass ich versuche möglichst oft ins Theater zu gehen und mir viele Ausstellungen im Museum anschauen, aber ich genieße Kultur auch gerne in meiner Freizeit.

Wenn Sie selber in einem Theaterstück mitspielen würden, welche Figur würden Sie gerne sein?

Ich wäre wahnsinnig gerne mal eine Tatort-Kommissarin, das wär' doch echt mal klasse. Ich habe natürlich auch als Jugendliche Theater gespielt, es wäre vielleicht auch mal interessant als Mann aufzutreten. Es gibt ja immer mehr Rollen für Männer als für Frauen am Theater, deshalb sollten Frauen auch mal Männerrollen spielen dürfen.

Was war Ihr Traumberuf als Sie klein waren?

Mein Traumberuf als ich klein war, war tatsächlich Kapitänin.

Bei der Berufsberatung haben die zu mir gesagt: aus Süddeutschland kommend und Frau - das geht nicht. Und dann habe ich mich leider nicht durchgesetzt. Heute würde ich sagen: Bleib beharrlich!

Was hätten Sie dazu gesagt, wenn eines Ihrer Kinder Schauspieler werden wollte?

Das hätte ich super gefunden, großartig.

Meine Eltern wollten, dass ich Jura studiere, weil alle in meiner Familie Jura studiert haben. Ich habe aber gesagt, das mache ich nicht und ich habe mir immer geschworen, wenn meine Kinder unbedingt etwas machen oder lernen wollen, dann sollen sie das auch tun.

Was gefällt Ihnen gut an Krefeld?

Ich finde es toll, dass ich Krefeld, obwohl es eine relativ kleine Stadt ist, sich so ein breites Kulturangebot leistet. Das muss man immer wieder vertreten und politisch verteidigen.



Isolde Wabra

Intendantin des Kresch-Theaters im Gespräch mit Jugendlichen der Partizipativen Gruppen (Ela Ucar und Jana Rodenbach)

Wie könnte ein Steckbrief zu Ihrer Person und Aufgabe aussehen?

Österreicherin, verheiratet, 2 Teenagerkinder, ich liebe Schokolade, ernähre mich vegetarisch, trinke zu viel Kaffee, lebe gern in Krefeld, bin mit Leidenschaft Regisseurin und Theaterleiterin, bin katastrophentauglich, fördere Talente und ermutige Menschen, um über ihre Grenzen hinauszuwachsen, glaube an die Verwirklichung von Träumen.

Nennen Sie drei Dinge, die Sie am Kresch schon erreicht haben:

Theater lebt von denen, die hingehen! Wir konnten das Publikum mit unseren Inszenierungen begeistern.

Wir sind als Team zusammengewachsen und ziehen an einem Strang.

Auch Erwachsene gehen abends gerne ins Kresch und es wird immer mehr ein Theater für die ganze Familie.

Wie soll sich das Theater entwickeln?

Für alle Theater gibt es große Herausforderungen, denn wir müssen uns mit der Zeit mitentwickeln. Es geht darum eine neue Begeisterung zu schaffen und zwar so, dass Theater gebraucht wird. Besonders für junge Menschen soll es ein Ort der Inspiration sein, der Ermutigung neue Wege zu gehen, sie sollen Gehör finden

und sich ernst genommen fühlen. Wenn die Theaterlandschaft weiter existieren will, dürfen wir nicht stagnieren und erwarten, dass die Zuschauer trotzdem kommen. Theater ist für mich nichts Elitäres. Die Inhalte auf der Bühne müssen sich ins Leben der Menschen hinein bewegen. Das Kresch zeigt, dass dies nicht eine Frage des Geldes ist, sondern auch mit einem starken Anliegen aller am künstlerischen Prozess Beteiligten verbunden sein muss. Es geht immer darum, eine Welt zu erschaffen und die Zuschauer:innen mitzunehmen.

Was wünschen Sie sich für die kommende Spielzeit?

Ich wünsche mir eine befreite Zeit für die jungen Menschen und auch für das Theater.

Es ist auch für uns schön, die Reaktionen der Zuschauer zu sehen und ins Gespräch zu kommen. Die Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt.

Wie unterscheidet sich Theater für Kinder und Jugendliche von Theater für Erwachsene?

Als Mutter lernt man viel über die kindliche Fantasie und ich hab' den Koffer meiner eigenen Kindheit immer dabei. Bei Jugendstücken mache ich bewusst gar keinen Unterschied in der Art wie ich inszeniere, denn dann würde ich die Jugendlichen ja unterschätzen, aber ich greife ihre Themen auf.

Was ist ihr Lieblingsstück?

Eigentlich immer das, was ich gerade inszeniere. Die Arbeit ist ja nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg, den man mit den Spieler:innen geht und das ist immer ein ganz besonderer. Das was wir tun, lebt nur für den Augenblick.

UNSER TEAM

IHRE ANSPRECHPARTNER



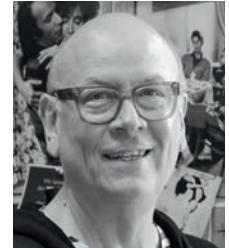
**Isolde
Wabra**
Intendantin
Regie, Dramaturgie, Theater-
pädagogik



**Ender
Efe**
Geschäftsführung
Verwaltung



**Selcuk
Suvak**
Künstlerisches
Betriebsbüro, Organisation
der Partizipativen Projekte



**Helmut
Wenderoth**
Regie, Dramaturgie,
Theaterpädagogik, Leiter der
Partizipativen Projekte



**Franz
Mestre**
Regie, Disposition,
Öffentlichkeitsarbeit,
Theaterpädagogik



**Christina
Beyerhaus**
Theaterpädagogik und
Akquise (freischaffend)



**Christine
Lohmann**
Akquise (als Gast)



**Reinhard
Lange**
Technische Leitung
Fabrik Heeder

STÜCKE

ÜBERSICHT VON GANZ KLEIN BIS GANZ GROSS & MOBIL

5 6 **DIE REISE EINER WOLKE** 2+ •

Mobil und im Theater

7 **DIE GOLDENE SCHILDKRÖTE** 3+ UA

*PREMIERE 2022

Mobil und im Theater

8 **BADEWANNE DER GEFÜHLE** 4+ UA

*PREMIERE 2023

9 **KARIUS UND BAKTUS** 4+ •

Mobil und im Theater

10 **HASE UND IGEL** 5+ •

11 **ELLINGTON** 5+ •

12 **RAPUNZEL** 5+ •

*PREMIERE 2022

14 **ASTRID LINDGREN** 6+ •

Mobil

15 **WER WAR SOPHIE SCHOLL?** 8+ •

Mobil

16 **RICO, OSKAR UND
DIE TIEFERSCHATTEN** 9+ •

17 **OUT – GEFANGEN IM NETZ** 10+ 14+ •

Mobil

18 **DER JUNGE MIT DEM KOFFER** 10+ •

*PREMIERE 2023

20 **HALLO CHEF, HALLO CHEFIN** 13+ •

Mobil und im Kresch

21 **NATHANS KINDER** 13+ •

22 **CORPUS DELICTI!** 14+ •

*ERÖFFNUNGSPREMIERE 2022

24 **LOVE STONED** 14+ •

Film auf Anfrage

25 **DER TRAFIKANT** 14+ •

26 **ZWEI FRAUEN – ZWEI WELTEN** 16+ •

MOBIL



DIE REISE EINER WOLKE ODER WOLKEN²⁺

von Roberto Frabetti

*„Das Kind will alles berühren, alles anfassen.
Verhindert diese Unruhe nicht.“*

J.J. Rousseau: *Emile oder – Über die Erziehung*

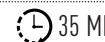
Die Wüste, der Nordpol, das Meer – ein kleiner Junge, der mit einer Wolke auf Reisen geht, lernt die ganze Welt und ihre Tiere kennen. Reisen bildet, sagt man. Fremde Kulturen und Landschaften erweitern unseren Horizont und unsere Wolke erlebt wirklich viele Abenteuer.

Eine poetische Fantasiereise – speziell für ganz junge Augen und Ohren, inszeniert von der Theatergründerin Inge Brand. Dieses Stück haben bereits Eltern gesehen als sie Kinder waren und es hat bereits Kultstatus am Kresch.

MIT Silvia Westenfelder REGIE Inge Brand, René Linke BÜHNE Frank Andermahr



AB 2



35 MIN



FANTASIE

ABENTEUER BEGEGNUNGEN

EMPFEHLUNG Für die Allerkleinsten, KITA-Kinder, Eltern und Großeltern

TERMINE auf Anfrage Mobile Termine bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen, auf Wunsch spielen wir auch im Kresch.





DIE GOLDENE SCHILDKRÖTE 3+ UA

PREMIERE: AM 25. SEPTEMBER 2022

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG DES BERÜHMTESTEN KINDERBUCHKLAISIKERS
VON PAUL MAAR - THEATERFASSUNG: CHRISTINA WOUTERS

“Tiefe Wurzeln in die eigene Kindheit sind wichtig.”

Paul Maar

Prinzessin Bea liebt ihre Schildkröte Roswitha. Weil sie ihr so wertvoll ist, hat sie den Panzer der kleinen Kröte goldfarben anmalen lassen. Katze Lilli sieht eine Schrift auf ihrem Panzer, kann aber nicht lesen. Auch der Pudel, die Pferde, die Schweine und die Ratte sind keine große Hilfe. Die Schildkröte gibt nicht auf und entdeckt des Rätsels Lösung. In dieser zauberhaften Geschichte werden Kinder darin bestärkt, Fragen zu stellen.

Der berühmte Kinderbuchautor Paul Maar erhielt für sein Werk den Deutschen Jugendliteraturpreis.

MIT Christina Wouters REGIE Isolde Wabra AUSSTATTUNG Angelika Pasch



45 MIN MIN SELBSTVERTRAUEN FREUNDSCHAFT MUT

EMPFEHLUNG für KITA-Kinder und die ersten Jahrgänge der Grundschulen

TERMINE siehe Homepage - Zusätzlich zu den Terminen im Kresch
können mobile Termine mit 3 Wochen Vorlauf angefragt werden.





BADEWANNE DER GEFÜHLE 4+ UA

PREMIERE: AM 22. JANUAR 2022

EINE MUSIKALISCHE FORSCHUNGSREISE VON FRANZ MESTRE

"Liebe ist wie ein Vollbad. Einlassen, warm halten und darin baden, bis man schrumpelig wird"

Freude, Angst, Trauer, Wut und natürlich Liebe, all das sind Gefühle. Man kann in sie eintauchen wie in eine warme Badewanne. Freude fühlt sich besonders gut an: Ohne das du es erklären kannst, breitet sich ein warmes Gefühl im Körper aus. Aber Gefühle können sich auch verwandeln, wenn man zum Beispiel Angst überwindet, entsteht Mut. Und es gibt keine falschen Gefühle, denn sogar Wut hat seine nützlichen Seiten.

Aber woher kommen Gefühle eigentlich und wohin verschwinden sie? Verwandeln sie uns in Tiere oder warum nennen wir andere Angsthasen, Unglücksraben oder Glücksschweine? Eins ist klar: Gefühle verändern uns manchmal auf überraschende Weise. Aber auch wir können sie ändern, zum Beispiel mit Musik...

MIT N.N. REGIE/STÜCKENTWICKLUNG Franz Mestre



AB 4



40 MIN



GEFÜHLE SELBSTVERTRAUEN Wahrnehmung

EMPFEHLUNG Für KITA-Kinder und Grundschulkinder

TERMINE Siehe Homepage



KARIUS UND BAKTUS³⁺

von Thorbjörn Egner

“Eine lustige und lehrreiche Geschichte mit viel Slapstick für Kinder ab vier Jahren, über gesunde Ernährung, Zahnpflege und den eigenen Körper.”

(RP 10.07.2020)

Natürlich kennen sehr viele Kinder und Eltern dieses berühmte Hörspiel und es ist bereits ein Klassiker geworden. Die Geschichte der beiden Kobolde, die mit Spitzhaken und Presslufthammer unsere Zähne angreifen, zeigt spielerisch, wie wichtig das tägliche Zähneputzen und die Zahnpflege sind. Schlechte Nahrungsgewohnheiten und eine vernachlässigte Zahnygiene sind nach wie vor aktuell. Karius und Baktus erinnern von der Spielweise an das Komiker-Duo Laurel und Hardy und nicht nur die kleinen Zuschauer haben Ihren Spaß. Das Theater kann da eine sehr gute Unterstützung für Erzieher und Eltern sein. Und die Moral von der Geschicht', vergiss das Zähne putzen nicht.

MIT Dorothea Booz, Philipp Burkhard Winkler REGIE, KONZEPTION UND BÜHNE Isolde Wabra



AB 4



45 MIN



GESUNDHEIT



ERNÄHRUNG



KINDER



HUMOR

EMPFEHLUNG für KITAS und die ersten Jahrgänge der Grundschulen

TERMINE auf Anfrage - Mobile Termine bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen, auf Wunsch spielen wir auch im Kresch





HASE UND IGEL 5+

EINE ZAUBERHAFTE GESCHICHE NACH DEM BERÜHMTEN MÄRCHEN
DER GEBRÜDER GRIMM

"Liebe ist nie ohne Schmerz",
sagte der Hase und umarmte den Igel.

von Peter Ensikat

Wenn Igelin und Igel zusammenhalten, dann brauchen sie den Hasen nicht zu fürchten. Mag er auch größer, stärker, flinker und selbstsicherer sein. Der hochmütige Hase bekommt in der ewig nörgelnden Frau Igel eine ernstzunehmende Gegnerin, als er es wagt, ihren Igelmann ein Krummbein zu nennen. Er ist zwar eine unnütze Schlafborste oder ein borstiger Tagedieb, aber so darf nur sie ihn nennen. Und sie ist sein Herzstachelchen. Als der Hase sich auch noch den Rübenacker unter die gepflegten Nägel reißen will, kommt es zum ungleichen Wettkampf. Schöne Beine nutzen eben gar nichts ohne Verstand. Diese Geschichte ist es wert immer wieder erzählt zu werden, in der ganzen Welt. Egal wie groß oder klein, schmal oder rund, alt oder jung wir sind, es gibt immer irgendwo stattlichere, klügere, flinkere Zeitgenossen.

MIT Dorothea Booz, Anthea Heyner, Lukas Metzinger, Philipp B. Winkler

REGIE Helmut Wenderoth BÜHNE UND KOSTÜME Sabine Lindner

 AB 5  45 MIN  FREUNDSCHAFT ABENTEUER HUMOR HELDEN

EMPFEHLUNG für die ersten Jahrgänge der Grundschulen

TERMINE siehe Homepage



ELLINGTON 5+ UA

von Jakob Nain nach dem Bilderbuch von Marlies Bardelie

“Die Bühnenfassung von Jakob Nain setzt den Text wunderbar szenisch um, auch die in der Tiefe verborgenen Gedanken.”
(Marlies Bardeli auf ihrer Homepage)

In dieser kleinen verrückten Geschichte geht es um die Freundschaft zwischen zwei sehr unterschiedlichen Zweibeinern: einer Dame und einer Ente. Die Dame ist Klavierlehrerin und rettet die Ente vor dem Kochtopf. Sie kauft und adoptiert das Federvieh, weil es sie auf den ersten Blick an Duke Ellington, den berühmten Jazzmusiker erinnert. Doch damit sind die Probleme nicht gelöst. Im Grunde fangen sie erst an, denn es kommt, wie es in solchen Geschichten immer kommen muss. Es entwickelt sich eine unmögliche Liebesgeschichte und das kann nicht gut gehen. Die Klavierschüler beschweren sich über die Ente auf dem Klavier, im Bett können sie auch nicht gemeinsam schlafen und auf Dauer kann keine Ente in einer noch so feinen kleinen Wohnung glücklich sein.

MIT Britta Weyers REGIE Helmut Wenderoth



AB 5



60 MIN



FREUNDSSCHAFT



MUSIK



TIERE



LIEBE

EMPFEHLUNG Für die ältesten KITA Kinder und die ersten beiden Jahrgänge der Grundschulen

TERMIN auf Anfrage - Mobile Termine bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen, auf Wunsch spielen wir auch im Kresch





RAPUNZEL⁵⁺

PREMIERE AM 19. NOVEMBER 2022

von DIRK SALZBRUNN NACH DEM MÄRCHEN DER GEBRÜDER GRIMM. EIN MÄRCHENKLASSIKER ZUR WEIHNACHTSZEIT FÜR DIE GANZE FAMILIE

"Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter!"

Eine Geschichte für Klein und Groß, über den Mut Dinge auszuprobieren und seinen Träumen zu folgen.

Das Märchen von dem wunderschönen Mädchen Rapunzel kennt fast jeder, es gehört zum klassischen Märchenschatz der Brüder Grimm. Wir befinden uns in der Zeit des Mittelalters. Der Vater betritt aus Liebe zu seiner Frau den geheimen Garten der Zauberin und stiehlt den Rapunzelsalat. Die Zauberin wird wütend und fordert das Kind ein, wenn es das 14. Lebensjahr erreicht hat. Rapunzel wird in einen Turm gesperrt und soll die Kunst der Magie und Zauberei erlernen. Die böse Zauberin warnt vor den Gefahren in der "Draußen-Welt" und will Rapunzel die Zauberkünste lehren, aber ist es wirklich so gefährlich da draußen? Oder hat die Zauberin noch andere Gründe, Rapunzel nicht aus dem Turm zu lassen? Rapunzel lockt mit ihrem Gesang den Prinzen an, beide verlieben sich ineinander und planen die Flucht. Und so begleiten wir unsere mutige Heldin, mit den langen Haaren, betreten eine Märchenwelt voll Poesie und Spannung, voll Liebe und Trauer, voll Zauber und Dramatik und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute...

MIT Christina Wouters, Ilka Luza, Volker Diefes. Alexander Seidmann **REGIE** Isolde Wabra **BÜHNE** Beate Krempe **AUSSTATTUNG** Selcuk Suvak

 **AB 5**  **70 MIN**  **MÄRCHEN** **ABENTEUER** **ERZIEHUNG** **LIEBE**

EMPFEHLUNG Für alle Jahrgänge der Grundschulen und die gesamte Familie

TERMINE siehe Homepage



ASTRID LINDGREN 6+ GANZ PERSÖNLICH

ALS KLASSENZIMMERSTÜCK ODER AUF ANFRAGE BEI UNS IM KRESCHTHEATER

"Wenn ich auch nur eine einzige düstere Kindheit erhellen konnte, bin ich zufrieden".

Astrid Lindgren

Silvia Westenfelder lässt die schwedische Kinderbuchautorin und viele der weltberühmten Figuren aus ihren Geschichten auf ganz besondere Art lebendig werden. Sie erzählt aus Astrid Lindgrens Leben und macht uns allen deutlich, warum diese Frau mit ihren Geschichten so wichtig für unser Leben werden kann.
ASTRID KOMMT IN DIE SCHULE:

45 Minuten = Astrid Lindgren Solo mit einer vergnüglichen Nachbesprechung oder **90 Minuten** = Astrid Lindgren Solo + Workshop.

Wir schlüpfen in verschiedene Rollen und entdecken neue Figuren und Spielmöglichkeiten in uns (theaterpädagogisches Spielen zu Astrid Lindgrens Geschichten) und Astrid liest die berühmtberüchtigte Geschichte vom Räuber Assar Bubble vor.

MIT Silvia Westenfelder REGIE Franz Mestre



AB 6



45 MIN / 90 MIN



GESCHICHTE HUMOR FANTASIE

EMPFEHLUNG für die Grundschule

TERMINE Auf Anfrage - Mobile Termine bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen, auf Wunsch spielen wir auch im Kresch.





WER WAR SOPHIE SCHOLL? 8+

ALS KLASSENZIMMERSTÜCK ODER AUF ANFRAGE BEI UNS IM KRESCHTHEATER

Was können wir heute von Sophie lernen? Sie ist ein Symbol für beispielhafte Zivilcourage und den Widerstand gegen die Hitler-Diktatur - nicht nur im politischen, sondern auch im alltäglichen Leben. Im Spiel beginnt ein interaktiver Dialog mit den Schüler:innen, der altersgerecht abgestimmt ist. In einem anschließenden Workshop besteht die Möglichkeit über Improvisation selbst Alltagsszenen zu erfinden, in denen wir Partei ergreifen müssen. Welche Werte vertreten wir heute? Durch die intensive Beschäftigung mit der Biografie der jungen Frau vermitteln wir facettenreiche Einblicke in Sophie Scholls Denken und Handeln. Was bedeutet Widerstand, warum war es damals so gefährlich, Zivilcourage zu leben? Durch die Auseinandersetzung mit Sophie Scholls persönlichen Motiven für ihren Widerstand werden die Schüler:innen dafür sensibilisiert, selbst Verantwortung zu übernehmen.

SOPHIE SCHOLL (1921-1943) - WIDERSTANDSKÄMPFERIN Christina Wouters **REGIE** Isolde Wabra

 **AB 8**  **45 / 90 MIN**  **NATIONALSOZIALISMUS ZIVILCOURAGE**

EMPFEHLUNG für junge Menschen von 8-14 Jahren

TERMINE auf Anfrage - Mobile Termine bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen, auf Wunsch spielen wir auch im Kresch.



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

NACH DEM BUCH VON ANDREAS STEINHÖFEL

„Zwei Außenseiter und ihre außergewöhnliche Freundschaft berühren das Publikum – ein starkes Familienstück!“

(RP 15.09.2020)

Die Geschichte führt uns in ein Berliner Mietshaus und in die Welt der Familie Doretti. Rico ist ein ganz normaler Junge – der eine Förderschule besucht, da er, wie er es ausdrückt, „tieferbegabt“ ist. Als er sich mit dem „hochbegabten“ Oskar anfreundet, steht ihm eine ganz besondere Herausforderung bevor: Ein als „Mister 2000“ gefürchteter Kidnapper entführt Oskar! Jetzt muss Rico seinen ganzen Mut zusammennehmen, um seinen Freund zu befreien! Andreas Steinhöfel hinterfragt in seiner mit dem „Deutschen Jugendliteraturpreis 2009“ ausgezeichneten Geschichte die klischeehafte Definitionen von „Begabung“ oder „Intelligenz“. Er lässt zwei scheinbare „Außenseiter“ über sich hinauswachsen und zeigt, dass es sich lohnt, einen zweiten Blick zu riskieren, bevor wir uns ein Urteil über andere bilden.

MIT Philipp Burkhard Winkler, Thekla Viloo Fliesberg, David Gerlach, Dorothea Booz, Ilka Luza/
Barbara Feldbrugge REGIE UND BÜHNE Sven Jenkel KOSTÜME Pia Preuß



AB 9



70 MIN



FREUNDSCHAFT TOLERANZ KRIMI

EMPFEHLUNG Lesestoff für weiterführende Schulen

TERMINE siehe Homepage



10+ 14+

OUT – GEFANGEN IM NETZ

EIN KLASSENZIMMERSTÜCK VON KNUST WINKMANN

„An allen Unfug, der geschieht, sind nicht nur die schuld, die ihn begehen, sondern auch diejenigen, die ihn nicht verhindern.“

Erich Kästner

Ein packendes Klassenzimmerstück über die Chancen und Gefahren der Cyberwelt, aber auch über Zivilcourage und Akzeptanz!

„Das müssen die löschen! Sofort!“ Am Anfang ist es nur ein Satz. Im Netz. Plötzlich wirst du zur Zielscheibe. Dann tauchen Bilder auf, ein Video, Kommentare. Du willst dem Ganzen ein Ende setzen. Aber du kannst nichts löschen. Nichts. Denn das Internet vergisst nichts – auch dich nicht. Wie kann man diesem Cyber-Albtraum nur entkommen? Und wer ist schuld? Hier werden nicht abstrakte Fakten behandelt, sondern das Leben eines jungen Mädchens, der die sozialen Netzwerke zum Fallstrick wurden.

Es gibt zwei altersgerechte Versionen für Kinder ab 10+ und Jugendliche ab 14+! Das Theaterstück kann mobil nur mit einem Nachgespräch gebucht werden und umfasst 2 Unterrichtsstunden.

MIT Philipp Burkhard Winkler **REGIE UND AUSSTATTUNG** Isolde Wabra

AB 10 / 14

45 / 90 MIN

ZIVILCOURAGE MOBBING

EMPFEHLUNG Prävention im Klassenzimmer für die weiterführenden Schulen

TERMIN auf Anfrage - Mobile Termine bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen.





DER JUNGE MIT DEM KOFFER¹⁰⁺

PREMIERE: AM 12. FEBRUAR 2022

von MIKE KENNY. EINE HOCHAKTUELLE GESCHICHTE VON KRIEG UND FLUCHT

"Es gab Feuer im Boot, die Küste war in Sicht, um zu überleben, sprangen wir ins Meer, einige konnten nicht schwimmen. Am Strand wartete ich noch stundenlang auf einige bekannte Gesichter, die von einem besseren Leben träumten. Ich sah sie nie wieder. Das Meer hat sie behalten"

Unbegleiteter Minderjähriger Flüchtling aus Afghanistan, 17 Jahre

Der britische Dramatiker Mike Kenny erzählt in poetischer Sprache eine hochaktuelle Flüchtlingsgeschichte, wie sie leider heute auf der Tagesordnung steht. Weltweit sind im Jahr 2020 nahezu 100 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg und Hunger, vor Folter und systematischer Benachteiligung. Es ist ein Stück über den außergewöhnlichen jugendlichen Helden namens Naz und die unübertreffliche Kraft von Träumen und Visionen, ein Theaterabenteuer mit Musik, das nichts beschönigt und doch voller Poesie und Hoffnung steckt. Naz muss seine von Terror bedrohte Heimat verlassen und beginnt eine abenteuerliche Flucht, die durch Wüste, über Gebirge und Meere führt. Er verbindet seine Erlebnisse immer wieder mit den Geschichten von Sindbad, dem Seefahrer, die ihm sein Vater beim Einschlafen erzählt hat. Das gibt ihm die Kraft nicht aufzugeben, auch wenn er seine liebgewonnene Freundin Krysia verliert und sich der Traum vom Wohlstand in der modernen westlichen Welt als Illusion erweist.

MIT Lukas Metzinger, N.N. REGIE Helmut Wenderoth BÜHnenbild N.N.

 AB 10  90 MIN  KRIEG HEIMAT FLUCHT WERTE POLITIK

EMPFEHLUNG für die weiterführenden Schulen ab dem 5. Jahrgang und für die ganze Familie

TERMINE siehe Homepage



HALLO CHEF, HALLO CHEFIN!

13+

VON FRANZ MESTRE - IMPROVISATIONEN RUND UMS
BEWERBUNGSGESPRÄCH: ÜBERRASCHEND, HUMORVOLL UND INSPIRIEREND

"Life is what happens while you are busy making other plans."

John Lennon

Das Bewerbungsgespräch ist die letzte Etappe auf dem Weg zur neuen Stelle – und die vielleicht schwierigste. Fettnäpfchen, in die Bewerber treten können, gibt es mehr als Wassertropfen im Ozean. Warum sollte man nicht einfach vorher mal entspannt zusehen oder sich einfach spielerisch in die Situation hineingegeben, bevor es ernst wird. Denn jeder ist mal im echten Leben an der Reihe. „Hallo Chef“ ist eine interaktive Bewerbungsshow. Wir werden in der Schule auf vieles vorbereitet und dennoch überrascht uns das Leben mit Herausforderungen, denen wir gewachsen sein sollten. Jeder Eintritt in einen Raum ist ein Auftritt, die ersten 3 Minuten zählen! Das Publikum geht interaktiv auf eine Reise durch Versuch und Irrtum, wie ein gutes Bewerbungsgespräch gelingen kann. Ein Theatererlebnis mit verrückten Momenten, die im Gedächtnis bleiben, auf dem Weg zum Traumjob! Dieses Stück richtet sich an Jugendliche und Erwachsene und fährt überall hin, wo es gebraucht wird.

ES IMPROVISIEREN Lena Breuer & Volker Diefes REGIE Franz Mestre



AB 13



45 MIN



JUGEND

BERUFSWAHL

SELBSTVERTRAUEN

EMPFEHLUNG für die weiterführenden Schulen ab dem 8. Jahrgang und für Erwachsene

TERMINE auf Anfrage - Mobile Termine bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen, auf Wunsch spielen wir auch im Kresch.





NATHANS KINDER 13+

VON ULRICH HUB

“Du hast mich beleidigt. Nimm das zurück. Ich habe dich nicht beleidigt. Du hast mich beleidigt. Nimm das zurück.”

Aus dem Stück

Mit »Nathans Kinder« ist Ulrich Hub eine kluge und feinfühlige Neufassung des berühmten Lessingstoffes „NATHAN DER WEISE“ gelungen. In Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge streiten Moslems, Christen und Juden darüber, wessen Gott der wahre Gott ist. Seine Bearbeitung rückt die junge Generation in den Mittelpunkt: Nathans Pflegetochter Recha und der junge Kreuzritter Kurt verlieben sich ineinander – allen religiösen Konventionen und Konflikten zum Trotz, gegen die Pläne des Sultans Saladin, des Bischofs und des jüdischen Kaufmanns Nathan. Dann erhält der Kreuzritter den Auftrag, Nathan zu töten und der Streit der Religionen eskaliert. Ulrich Hubs Neubearbeitung rückt die Jugendlichen in den Mittelpunkt und durchdenkt den Glaubenskonflikt aus der heutigen Perspektive – zeitgemäß, mit Kraft und Humor und mit einer leisen Hoffnung auf ein friedliches Nebeneinander der Religionen. Dafür wurde »Nathans Kinder« 2010 mit dem Mülheimer KinderstückePreis ausgezeichnet.

MIT Thekla Viloo Fliesberg, David Gerlach, Hannah Holthaus, Thorsten Strunk, Philipp Burkhard Winkler **REGIE** Helmut Wenderoth **BÜHNE** Frank Andermahr

 **AB 13**  **70 MIN**  **LIEBE RELIGION FRIEDEN**

EMPFEHLUNG für die Deutsch Leistungskurse der Oberstufen zur Vorbereitung auf das Zentralabitur und den Grundkurs

TERMINE siehe Homepage – Mobile Termine bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen, auf Wunsch spielen wir auch im Kresch.





CORPUS DELICTI¹⁴⁺

PREMIERE: 17. SEPTEMBER 2022

NACH DEM BEKANNTEN ROMAN VON JULIE ZEH

"Ein Mensch, der nicht nach Gesundheit strebt, wird nicht krank, sondern ist es schon."

Juli Zeh

Ein spannender Zukunftsthriller, ein packender Krimi, der dystopische Bestseller aus der Feder Juli Zehs auf der Kresch-Bühne: Eine hoch-aktuelle Befragung der brutalen Schattenseiten unserer Vernunft. Die Menschen sind von Krankheiten befreit. Höchstes staatliches Ziel ist die Gesundheit und die Perfektionierung des Menschen. Eine Gesundheitsdiktatur kontrolliert mittels implantierter Chips die biologischen Daten der Menschen und schreibt ihnen ihre Lebensweise vor. Alles, was der Gesundheit schadet, ist strengstens verboten. Auch Trauer. Mia Holl, eine junge Biologin, vernachlässigt aus Schmerz um ihren toten Bruder die staatlichen Regeln für die Gesunderhaltung ihres Körpers und muss sich vor Gericht verantworten. Ihr Bruder Moritz soll eine Frau ermordet haben. Trotz seiner Unschuldsbeteuerungen wurde er verurteilt und nahm sich im Gefängnis das Leben. Mia beginnt an der Unfehlbarkeit der Methode zu zweifeln, weil sie an die Unschuld ihres Bruders glaubt. Ihre Fragen und ihre Abweichung vom gesunden Lebensweg werden immer weiter kriminalisiert, bis sie schließlich zur Terroristin erklärt wird.

Juli Zeh schrieb bereits 2007 das Theaterstück »Corpus Delicti« und 2009 den Roman. Hat uns ihr Science-Fiction-Szenario bereits erreicht? Man ist bereits dazu aufgerufen, an der Perfektionierung der eigenen Person zu arbeiten. Gesundheitswahn, Biopolitik, Selbstoptimierung und Werteverfall zählen zu den dominierenden Themen unserer Zeit. Welches Menschenbild pflegen wir, welche Werte sind uns wichtig und welchen Preis zahlen wir dafür?

MIT Nina Maria Zorn, Elena Nicodemus, Lukas Metzinger, N.N. REGIE René Linke

 **AB 14**  **90 MIN**  **POLITIK WERTE MACHT IDEALE GESUNDHEIT PHILOSOPHIE**

EMPFEHLUNG Lesestoff für die Oberstufen Kurse Deutsch, Philosophie. Ideal für Projektarbeiten. Auch spannend für unser Erwachsenen Publikum!

TERMINE siehe Homepage



LOVE STONED 14+

EIN VIDEOSTREAM FÜRS KLASSENZIMMER

*"Hissen, Vögeln, Träumen, Lieben, Versuchen, Scheitern.
All das und nichts davon definiert uns. Wir sind mehr als das."*

Fünf Jugendliche kurz vor dem Schulabschluss. Clara hat in Lucy ihre erste große Liebe gefunden, für Lucy aber, scheint High sein wichtiger zu sein. Mo ist heimlich in Clara verliebt, Isa hadert mit sich und ihrem Leben und dann ist da noch der geheimnisvolle Musiker Luke...

DAS PROJEKT Die fünf Spieler des Stadtjugendtheaters setzen sich in diesem Peer-to-Peer-Projekt mit den Wünschen und Werten ihrer Generation auseinander: Erwartungen an sich und andere / Bedeutung von Liebe, Freundschaft, Partys, Rausch / Verwirklichung im Leben? **DIE PARTNER** Bestandteil der Film-Aufführung ist ein Nachgespräch zum Wirklichkeitstransfer mit unseren Kooperationspartnern: KK Kriminalprävention und Opferschutz der Polizei Krefeld/ Fachstelle für Suchtvorbeugung der Caritas Krefeld / Aidshilfe Krefeld / Schlau Krefeld **DIE FÖRDERER** Wir danken für die finanzielle Unterstützung: Sparkassen Kulturstiftung Krefeld, Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft Krefeld und Caritas Gemeinschaftsstiftung Krefeld. **EMPFEHLUNG** Präventivfilm von und für Jugendliche

TEXT/REGIE Anna Brass **MUSIK** Franz Mestre, Laris Maas **VIDEO** Ludwig Kuckartz

KOSTÜME Annika Blasius **BÜHNE** Frank Andermahr

 **AB 14**

 **65 MIN**

 **ABENTEUER FREUNDSCHAFT STOTTERN**

EMPFEHLUNG Präventionsfilm auf Anfrage für die Oberstufe

TERMIN auf Anfrage - bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen, damit es von den Kooperationspartnern begleitet werden kann.



DER TRAFIKANT

PHILOSOPHISCHE LIEBESGESCHICHTE ZUR ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS
NACH DEM PREISGEKRÖNTEN ROMAN VON ROBERT SEETHALER

"Nur mit viel Mut oder Beharrlichkeit oder Dummheit, am besten mit allem zusammen, gelingt es uns, hier und da ein Zeichen zu setzen.

Robert Seethalers Roman „Der Trafikant“ gilt als bewährte Schullektüre, weil er an Haltungen und Einzelschicksalen das beginnende Grauen des Jahres 1938 eindringlich spürbar macht. Mit Witz und poetischer Leichtigkeit erzählt er die berührende Geschichte des 17-jährigen Franz in einer politisch turbulenten Zeit. Mit Sigmund Freud fügt er eine berühmte historische Figur hinzu. Er bündelt psychologische Lebensweisheit, eine wunderbare Liebesgeschichte und den Spiegel der Zeitgeschichte in einem Werk. Wir begleiten Franz beim Erwachsenwerden durch die Stadt Wien. Die Zuspitzung der politischen Lage konfrontiert ihn mit der Intoleranz der Zeit. Leid und Freud gehen bei dieser Geschichte Hand in Hand. Ein Feuerwerk sprachlicher Erzählkunst!

MIT Volker Diefes, Thomas Jansen, Lukas Metzinger, Bernd Mommsen, Cloti Peukes, Elena Nicodemus, Josa Butschkau, Isolde Wabra, Rita Weitz, Helmut Wenderoth. REGIE Isolde Wabra
BÜHNE UND KOSTÜME Sabine Lindner

AB 14

75 MIN



NATIONALSOZIALISMUS FREUNDSCHAFT ERSTE

LIEBE ZIVILCOURAGE TRÄUME

EMPFEHLUNG für die Deutsch Leistungskurse der Oberstufen zur Vorbereitung auf das Zentralabitur und den Grundkurs

TERMINE siehe Homepage

ZWEI FRAUEN – ZWEI WELTEN 16+

SOPHIE SCHOLL & MAGDA GOEBBELS im Spiegel der Zeit

Sehr eindringlich und lebendig schlüpfen die beiden Darstellerinnen in diese geschichtsträchtigen Rollen und ermöglichen einen Einblick in die Biographien und Seelenwelten dieser Frauen zur Zeit des Nationalsozialismus. Die Geschichte von Sophie Scholl, die im Dritten Reich zur Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ gehörte, ist auch über 75 Jahre nach ihrem gewaltigen Tod von Bedeutung. Sie ist ein Symbol für beispielhafte Zivilcourage und den Widerstand gegen die Hitler-Diktatur - nicht nur im politischen, sondern auch im alltäglichen Leben. Im Kontrast dazu steht Magda Goebbels, die von der „First Lady“ des Dritten Reichs zur Kindsmörderin wird. Die NS-Führungselite um Adolf Hitler hat sich im Führerbunker verschanzt und probt die Choreographie eines geschichtsträchtigen Untergangs und M. Goebbels greift zum drastischsten aller Mittel. „Die Welt, die nach dem Führer und dem Nationalsozialismus kommt, ist nicht mehr wert, darin zu leben“, schreibt sie in ihrem Abschiedsbrief und tötet die 6 gemeinsamen Kinder aus der Ehe mit Joseph Goebbels. Nach den beiden Monologen ist ein Nachgespräch notwendig und ein Workshop möglich.

WORKSHOP:

1. Welches Selbstbild formulieren Sophie Scholl und Magda Goebbels in ihren Monologen?
2. In welchen Gedanken sind sie Dir nahe, in welchen eher fremd?
3. Welche Aussagen waren in der NS-Zeit bereits unangepasst oder konnten sogar als Regimekritik verstanden werden?
4. Würdest Du Sophie Scholl als Heldenin bezeichnen? Warum hat Magda Goebbels ihre Kinder in gutem Glauben getötet. Aus welcher Perspektive haben diese Frauen gehandelt.
5. Was hältst Du davon, dass gerade Sophie Scholl heute zur Ikone des deutschen Widerstands geworden ist? Wer prägt unsere Moral und Wertvorstellungen. Wie manipulierbar sind wir auch heute noch?

MIT Christina Wouters als Sophie Scholl, Christina Bayerhaus als Magda Goebbels **REGIE, KONZEPT UND AUSSTATTUNG** Isolde Wabra

 **AB 16**  **45MIN+90MIN WORKSHOP**

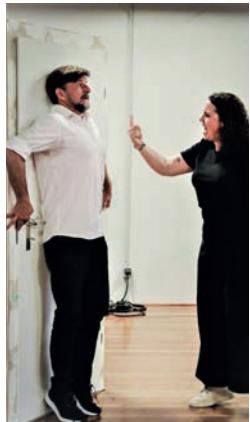
 **GESCHICHTE NATIONALSOZIALISMUS WIDERSTAND WERTE**

EMPFEHLUNG ab Jahrgang 10 der weiterführenden Schulen

TERMIN auf Anfrage - bitte mindestens 3 Wochen vorher anfragen, damit es von der NS DOK Krefeld begleitet werden kann.



DAS KRESCHMACHT MOBIL



KRESCH MACHT SCHULE

"Denn Kultur ist kein Luxus, den wir uns leisten oder nach Belieben streichen können, sondern der geistige Boden, der unsere innere Überlebensfähigkeit sichert."

Richard v. Weizsäcker

Das Theater-Paket – Alles rund um den Vorstellungsbesuch!

Ein Theaterbesuch im Kresch bedeutet viel mehr als nur die Vorstellung zu sehen!

Das Nachgespräch

Ein kostenloses Publikumsgespräch direkt im Anschluss an die Theatervorstellung bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihren ersten Eindrücken Ausdruck zu verleihen. Schauspieler:innen und Theaterpädagog:innen ermöglichen neue Zugänge und fördern gleichzeitig die kritische Auseinandersetzung der Künstler:innen mit ihrer Arbeit.

Bitte geben Sie bei der Reservierung bekannt, ob Sie ein Publikumsgespräch wünschen.

SPIELPLANVORSTELLUNG

Wir kommen gern zu den Fach- oder Gesamtkonferenzen. Laden Sie uns in Ihre Schule ein und wir stellen den für Sie relevanten Spielplan vor.

Schauspieler:innen kommen in die Schule!

Euch interessiert ein Nachgespräch mit einem unsrer Schauspieler:innen, kein Problem das organisieren wir gerne. In einem sehr persönlichen Rahmen könnt ihr all Eure Fragen zum Stück, zur Ausbildung und dem Theaterleben stellen.

Wir wollen euch nicht nur den Entstehungsprozess einer Theaterproduktion näher bringen, wir gehen mit euch in den Dialog: was muss eine Schauspieler:in bei der Erarbeitung einer Rolle beachten, was ist die Aufgabe der Regie und wie lange dauern die Proben für ein Theaterstück?

*Ein Probenbesuch zu unseren neuen Stücken ist auf Anfrage gern möglich.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.*

Kontakt: www.kresch.de



Werden Sie Kooperationspartner!

Wie wird Ihre Schule unser Kooperationspartner?

- Im Kooperationsvertrag halten wir unsere Vereinbarungen fest
- Es bestehen regelmäßige Kontakte zwischen Schule und dem Kresch
- Gegenseitiger Hinweis auf die Kooperation in der Homepage

Welche Vorteile kann eine Kooperation für die Schule bieten?

- Exklusive Probenbesuche im Kresch für Klassen oder Kurse
- Patenklassen für aktuelle Produktionen
- Theaterpädagogische Unterstützung vor Ihren Aufführungen und bei Projekttagen

Was steht in einem Kooperationsvertrag?

In einem Kooperationsvertrag vereinbaren wir wie üblich die Eckpunkte einer längerfristigen Zusammenarbeit und den Rahmen, in dem an Ihrer Schule die kulturelle Bildung als Bildungsziel etabliert werden kann.

Werden Sie Theaterbotschafter*in!

Wir suchen an jeder Schule eine Kontaktperson (+ Vertretung), die die Kommunikation mit dem Kresch pflegt, Infos an die Kolleg:innen weitergibt und gerne zu Premieren kommt. Dadurch wird es für alle Pädagog:innen leichter, einen Überblick über sämtliche Angebote für Schulklassen im Auge zu behalten und den Kontakt zu uns zu intensivieren.

Welche Aufgaben habe ich als Theaterbotschafter:in

- Verteilung von Werbung des Kresch an die Kolleg:innen
- Kolleg:innen auf aktuelle Inszenierungen aufmerksam machen
- Organisation von Theaterbesuchen der Schule
- Einladung zu den Fachkonferenzen

Welche Vorteile erwarten Theaterbotschafter:innen?

- Freikarten zur einmaligen Sichtung aller Produktionen
- Einladung zu einem kostenlosen Workshop

Die Partizipativen Clubs im Kresch-Theater

PARTI.KIDS.CLUB / PARTI.TEENIE.CLUB / PARTI.YOUNGSTER.CLUB / PARTI.IMPRO.CLUB / GENEATIONEN.CLUB

Hier stehen Menschen jeden Alters im Scheinwerferlicht. Sie erobern die Bühne, überschreiten Grenzen, fühlen sich frei in der geschützten Theaterwelt, denn hier darf man anders sein. Texte schreiben, singen, tanzen, improvisieren und zuschauen, beschreiben und nicht bewerten, alleine und im Team, gestützt, gehalten, getragen von Profis, all das steht auf dem Programm. Freue Dich auf ein schauspielerisches Grundtraining, eine präzise Körperarbeit, die Steigerung des Körperbewusstseins und ein Mehr an Authentizität, Ausdruck und Konzentration und jede Menge tolle Leute. Gepröbt wird in der Regel einmal wöchentlich, je nach Club und Abschlussprojekt wird es auch Intensivprobentage geben. Zum Ende der Spielzeit präsentieren sich die Clubs dann vor Publikum.

CLUBSTART

Das Auftakttreffen findet am 10. September um 18:00 im Kreschtheater auf Studiobühne II statt. Auch Eltern sind eingeladen.

ANSPRECHPARTNER:

Helmut Wenderoth

helmut.wenderoth@krefeld.de

02151 / 86 26 28

ANMELDUNG

Die Anzahl der Teilnehmer*innen pro Club ist beschränkt.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Benachrichtigung, ob im Club noch Platz ist. Wir sind bemüht, für alle Spielwütigen Clubplätze zu finden, aber wir können dies nicht garantieren. Weitere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

INFOS www.kresch.de

(Theaterpädagogik/Unsere Theaterclubs) ab September



PARTI. KIDS. CLUB

KINDER IM ALTER VON 8 BIS 12 JAHREN

Möchtest Du deiner Fantasie freien Lauf lassen und entdecken welche Superkraft in deiner Stimme steckt? Hast Du Lust mal in andere Rollen zu schlüpfen, Dich zu schminken und zu verkleiden? Dann ist der »PARTI. KIDS. CLUB« genau das Richtige für dich!

Im Mittelpunkt stehen deine Themen, Wünsche und Interessen, die zum Ausgangspunkt für ein Theaterstück werden, das wir zum Ende der Spielzeit auf der Bühne präsentieren.



PARTI. TEENIE. CLUB

JUGENDLICHE IM ALTER VON 12-15 JAHREN

Möchtest Du in einem richtigen Theaterstück mitspielen und entdecken was in dir steckt? Wir suchen junge Menschen, die gezielt und mit allen Sinnen in die Schauspielerei eintauchen wollen. Improvisation, Szenenarbeit, Rollenspiele stehen auf dem Programm und dann beginnt der Weg von der ersten Probe bis zur Premiere. Auf der Grundlage von Körper- und Stimmtraining werden Sinneswahrnehmung sowie gestisches und mimisches Ausdruckvermögen geübt und es bleibt viel Freiraum für die eigene Kreativität und deine Ideen.



PARTI.YOUNGSTERS.CLUB

JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

Ihr wählt ein starkes Thema oder ein starkes Stück und dann geht es los. Wer spielt welche Rolle? Was hat es mit mir zu tun? Wie bringe ich mich ein? Hier darf sich jeder so zeigen wie er oder sie ist und endlich mal aus sich herausgehen. Hier wirst du nicht bewertet, die Bühne schenkt dir den Freiraum, dich zu zeigen und deine Gedanken und Gefühle auszudrücken. Vom Klassiker bis zum experimentellen Theater ist alles möglich und du entscheidest mit.

Die Ergebnisse gibt es im Kresch-Theater Spielplan zu sehen und sie werden immer mal wieder zu Jugendtheater Festivals eingeladen.



PARTI.IMPRO.CLUB

Seit vielen Jahren leitet Silvia Westenfelder das Impro-Studio. Junge und junggebliebene Krefelder:innen toben sich in der Kunst des Improvisierens aus. Hier gibt es keine Grenzen und nichts was nicht erspielt werden kann. Auch die Lachmuskel werden kräftig trainiert. Hier erlernt man Techniken und Methoden des Improvisationstheaters und alle zeigen ihre Fähigkeiten regelmäßig auf der Studiobühne II im Kresch-Theater unter dem Titel: Improstudio Müllerschön.



GENERATION.CLUB

Die Intendantin des Theaters schlägt eine Brücke zwischen den Generationen. Hier ist jeder willkommen, der Lust auf Theater hat. Zu Beginn der Spielzeit entscheiden wir, was wir gemeinsam auf die Bühne bringen. Viele kommen seit Jahren und sind immer offen für neue Mitspieler:innen. Alle bringen sich ein, beobachten und reflektieren. Sie begeben sich in neue Situationen, hören einander zu und fangen an, sich über die eigene Vorstellungskraft zu bewegen, das erweckt ein Theaterstück zum Leben.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

B.E.M.B.

B.E.M.B. ist ein Labor für inklusive Kulturarbeit von Menschen mit geistiger Behinderung und professionellen Kunst- und Kulturschaffenden, um andere Wege zu gehen. Auf dem Areal des ehemaligen Krefelder Stadtbares entsteht für einen Abend eine traumgleiche Welt, frei nach dem „Garten der Lüste“ von Hieronymus Bosch. Alles hat seine Ordnung. Alles ist am rechten Platz, aber in Bewegung.

NS DOKUMENTATIONSZENTRUM

Wir kooperieren bei der Vorbereitung und der theaterpädagogischen Begleitung unserer Theaterstücke „Jubiläum – Unterwegs in die Vergangenheit“ und „Der Trafikant“.

KWM – KREFELDER KUNSTMUSEEN

Wir kooperieren in einem langfristigen Projekt zum Thema kultureller Teilhabe unter dem Titel „Mach Dein Ding“. Freie Kreativität und kulturelle Teilhabe in der Migrationsgesellschaft „Jeder Mensch ist ein Künstler.“ Diese berühmten Worte des in Krefeld geborenen Jahrhundertkünstlers Joseph Beuys klingen verführerisch, doch wie sind sie zu verstehen? Beuys meinte, dass jedem Menschen die Chance geboten werden muss, kreativ zu sein, egal auf welchem Gebiet. Das Projekt MACH DEIN DING (MDD) richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sonst wenig Chancen haben, Kunst und Kreativität zu entdecken und in ihren Alltag zu integrieren.

KRIMINALKOMMISSARIAT

KRIMINALPRÄVENTION
UND OPFERSCHUTZ
DER POLIZEI KREFELD,

CARITAS KREFELD

FACHSTELLE FÜR SUCHTVORBEUGUNG

AIDSHILFE KREFELD,

SCHLAU KREFELD

sind die Kooperationspartner bei unserem Projekt Love Stoned Fünf Spieler:Innen des Stadtjugendtheaters+ setzen sich in diesem Peer-to-Peer-Projekt mit den Wünschen und Werten ihrer Generation auseinander: Erwartungen an sich und andere / Bedeutung von Liebe, Freundschaft, Partys, Rausch / Verwirklichung im Leben?

Tönisvorst, 20.2.2022

Solche Post macht uns glücklich! DANKE liebe Eleni



Servererten Schauspieler/innen

am besten fand ich die Zene mit dem Joghurtbecher. Ich bin in der 3a. Alle die dies lesen und auf die Schau warten, die wird super! ganz toll witzig, spannend und einfach cool! Es sind ganz viele: Türen und Treppen. Das ist ein Schauspiel zum Staunen. Ich verspreche hoch und heilig wer traurig reingehet, geht glücklich raus. Auch wenn nicht oder nicht überzeug einfach

Eleni.

Kresch - Förderverein

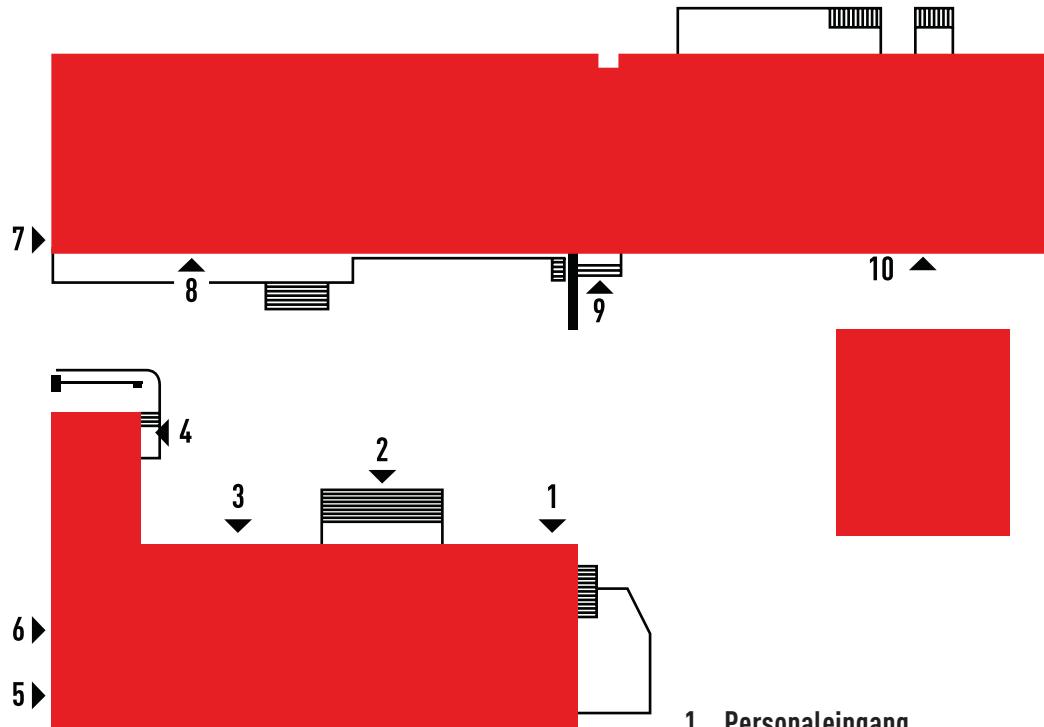


WIR BRAUCHEN SIE!

Theater für Kinder und Jugendliche zu machen, ist eine der schönsten Aufgaben im kulturellen Leben unserer Stadt. Das Kresch-Theater widmet sich dieser Aufgabe seit 1991 außergewöhnlich erfolgreich. Wir als Förderverein wollen die engagierten Menschen unterstützen, die das Theater tragen, damit dieses Kleinod des Krefelder Kulturlebens auch in Zukunft glänzt. Mit einem geringen Betrag werden Sie aktives Mitglied und sorgen für das Wachstum des Theaters. Pro Spielzeit erhalten Sie und eine weitere Person eine Freikarte für eine Abendvorstellung im Kresch.

Kontoverbindung: Sparkasse Krefeld, IBAN DE65 3205 0000 0000 3556 44
Mehr Infos unter handy@berndscheelen.de

SPIELSTÄTTEN



Das Kresch-Theater spielt seine Aufführungen in der **Fabrik Heeder** im Krefelder Südbezirk, begleitet von einem erfahrenen Technik Team unter der Leitung von Reinhard Lange. **Studiobühne (Inge-Brand-Saal)** mit bis zu 140 Plätzen und **Studiobühne II** mit 95 Plätzen sind beliebte und in Krefeld bestens eingeführte Orte für außergewöhnliche Inszenierungsideen.

- 1 Personaleingang
- 2 Studiobühne I (Inge-Brand-Saal)
- 3 Aufzug
- 4 Atelier
- 5 Eingang A
- 6 Eingang B
- 7 Eingang D / Aufzug / Seminarraum
- 8 Studiobühne II
- 9 Personaleingang
- 10 Bistro / Aufzug / Seminarräume

FOYER STUDIOBÜHNE I (INGE-BRAND-SAAL)



FOYER STUDIOBÜHNE II



KRESCH-MOBIL



Unter dem Titel Kresch-Mobil gastiert unser Theater in Kindertagesstätten, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Bildungsstätten und eigentlich fast überall dort, wo wir engagiert werden.

STUDIOBÜHNE I (INGE BRAND SAAL)





